

Am 1. Mai 2009 wollen in Hannover bis zu 1.000 Neonazis der »Freien Kameradschaften« mit der NPD aufmarschieren. Niemand von uns will die Nazis auf unseren Straßen sehen. Doch diese Ablehnung hilft uns nicht weiter, wenn wir sie nicht in die Tat umsetzen. Dabei werden wir gemeinsam ein Stück weitergehen müssen, als in sicherer Entfernung ein buntes, multikulturelles Fest der Demokratie zu feiern und von Zivilcourage nur zu reden.

In einer Aktion des massenhaften zivilen Ungehorsams können wir die Nazis aufhalten. Die Beispiele Köln und Jena haben uns gezeigt, dass es geht und vor allem wie es geht. Um den Naziaufmarsch erfolgreich zu blockieren, brauchen wir keine Heldinnen oder Helden zu sein, aber wir müssen viele sein. Jede und jeder kann mitmachen, ob klein oder groß, ob dick oder dünn, alt oder jung.

Viele haben mit solchen Aktionen keine oder wenig Erfahrung oder ihnen fehlt der Mut, sich zu beteiligen. Um unsere Handlungsfähigkeit zu erhöhen, Ängste abzubauen und uns mit möglichen Situationen vertraut zu machen, bieten wir ein halbtägiges ausführliches Aktionstraining an. Hier können wir gemeinsam die Stärke entwickeln, die wir am 1. Mai brauchen werden!

Im Anschluss daran werden wir, ähnlich wie schon am 14. März am Küchengarten (siehe rechts oben), ein öffentliches Aktionstraining machen. Dieses Mal jedoch auf dem ZOB, dort wo am 1. Mai die Nazis ihren Aufmarsch beginnen wollen.

Kommt zum Aktionstraining am Sa., 18. April!

11 - 16 h ausführliches Aktionstraining FAUST Kunsthalle

17 h Öffentliches Aktionstraining am ZOB

Bündnis-Informationsveranstaltung

Mo, 20. April, 19 h, DGB Haus (Otto-BrennerStr. 1)



Projekt undogmatische Linke



www.block-it.org